

Protokoll der 15. Sitzung der FAG Formalerschließung am 13. November 2018

Ort: UB Frankfurt am Main, Schulungsraum

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Dinges (LBS Frankfurt, Vorsitz, Sitzungsleitung) Barbara Ganz (LBS Rheinhessen), Andrea Landau (LBS Frankfurt, Gast), Marie-Luise Mathias (LBS Marburg), Renate Niggemann (LBS Kassel, Vertretung für Doreen Breitling), Dagmar Preuschoff-Böhmer (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Jennifer Reeh (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Anja Tröger (HeBIS-VZ), Cindy Urban (LBS Rheinhessen, Vertretung für Eva Sand), Helga Wick (LBS Kassel), Anja Wißner-Finance (LBS Marburg)

Entschuldigt: Christiane Pausch (LBS Gießen/Fulda), Sylvia Steinberg (LBS Frankfurt)

Protokoll: LBS Marburg (Mathias, Wißner-Finance)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Dinges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen. Hinsichtlich des Protokolls wird angemerkt, dass Änderungen erst nach Verstreichen der Einspruchsfrist eingepflegt werden sollen. In KID werden Kommentare zu bereits verabschiedeten Protokollen gelöscht, die Entwürfe bleiben erhalten. Es wird auch zukünftig keine Protokollvorlage geben.

TOP 2 Stand der Arbeitsaufträge aus der 14. Sitzung

Die Arbeitsaufträge sind - bis auf die beiden unter TOP 4 zur Diskussion stehenden Handbuchkapitel - vollständig abgearbeitet.

TOP 3 Verbesserungen bei der Übernahme von Fremddaten

a) Broadcast-Search

Frau Dinges und Frau Tröger haben die auftretenden Fälle bei Übernahmen von RDA-Aufnahmen analysiert und jeweils einen Vorschlag für die gewünschte Verbesserung formuliert.

Fall 1: Auswahlfenster

Wenn es für mehrere Beziehungskennzeichnungen nur einen \$4-Code gibt, wird bisher immer ein Auswahlfenster angezeigt. Folgende Verbesserungsvorschläge werden vorgelegt und beschlossen:

- Hat eine häufig vorkommende Beziehungskennzeichnung denselben \$4-Code wie selten vorkommende, wird die **häufig** vorkommende Beziehungskennzeichnung automatisch (ohne Auswahlfenster) umgesetzt.

Das betrifft:

Verfasser/Berichterstatter (diese Änderung ist bereits erfolgt und kommuniziert);

Geistiger Schöpfer/Remix Artist;

Mitwirkender/Tontechniker ... Visual-effects-Provider;

Illustrator/Letterer.

- Gibt es bei mehreren Beziehungskennzeichnungen mit demselben \$4-Code keine dominante Beziehungskennzeichnung, bleibt das Auswahlfenster erhalten.
- Bei der Beziehungskennzeichnung „Sonstiger Akteur, der mit einem Werk in Verbindung steht“ (\$4oth) soll kein Auswahlfenster, sondern das Hinweisfenster „Für folgende Zeilen konnte keine Beziehungskennzeichnung ermittelt werden. Bitte überprüfen Sie die Titelaufnahme und ergänzen Sie die Beziehungskennzeichnung über Tabellenfunktion“ eingeblendet werden.

Frau Mildner wird die Vorgaben in eine Datei für das Januar-Update 2019 der Win-IBW umsetzen.

Fall 2: Englische Beziehungskennzeichnungen

Bei Übernahmen aus dem Worldcat gibt es Fälle, bei denen nur die englische Beziehungskennzeichnung in \$B steht, der \$4-Code aber fehlt. Folgende Vorgabe wird getroffen: Die Broadcast-Schnittstelle für den Worldcat wird von Herrn Popilka ab sofort derart angepasst, dass häufig vorkommende Beziehungskennzeichnungen (artist, author, compiler, contributor, editor, honouree bzw. honoree, illustrator, issuing body, photographer und translator) in der gültigen Form eingespielt werden (d.h. deutsche Beziehungskennzeichnung in \$B, der entsprechende \$4-Code wird ergänzt).

Fall 3: Übernahmen aus der DNB, bei denen nur ein \$4-Code vorhanden ist

Der Fehler ist bereits gemeldet.

Nach Abschluss der Verbesserungsarbeiten im Januar erfolgt die Information über Kat-list.

b) BNB Daten

Bei der Übernahme von Fremddaten aus der BNB wurde festgestellt, dass die Kategorien 3010, 3110 und 3260 noch hochzählen. Mittels eines neuen Programms aus der VZ wird dieser Fehler ab der November-Einspielung der BNB behoben.

TOP 4 HeBIS-Handbuch

a) Aktualisierung des Kapitels „Monografische Reihen“

Die neu eingestellte Version wird besprochen:

Die FAG Formalerschließung beschließt die Verbundfestlegung zu erweitern. Die beschlossene Neufassung ersetzt die im Handbuchkapitel vorliegende Version. Das Handbuchkapitel wird durch einen Abschnitt zur Zählung bei monografischen Reihen ergänzt. Die Erläuterungen zur Suche werden unter der Überschrift „Tipps zur Recherche“ überarbeitet. Insgesamt wird das Kapitel neu strukturiert und dabei auch eine Nummerierung erhalten. Die Neufassung soll spätestens zur nächsten Sitzung der FAG Formalerschließung vorliegen.

b) Ergänzung des Kapitels „Hochschulschriften“ (Lebensdaten)

Die neu vorgelegte Version wird besprochen:

Unter dem Stichwort „Verantwortlichkeitsangabe“ soll auf die optionale Weglassung in der D-A-CH AWR für RDA 2.4.1.4 hingewiesen und zusätzlich ergänzt werden, dass aus Datenschutzgründen empfohlen wird, auf die Angabe von Lebensdaten (z.B. eines genauen Geburtsdatums oder einer Adresse) zu verzichten.

Die Angabe zur Beziehung zum Betreuer bleibt neu formuliert erhalten.

Über eine Neufassung des Handbuchkapitels „Hochschulschriften“ kann entweder im Umlaufverfahren oder spätestens bei der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

c) Schulprogramme

Bei Schulprogrammen wird in Kategorie 4205 der Schulschriftenvermerk erfasst, bei Bedarf auch mehrfach. Dafür wurde die Kategorie 4205 wiederholbar gemacht; dieser Sachverhalt muss im Handbuch-Kapitel „Schulprogramme“ nachgezogen werden; außerdem soll ein entsprechendes Beispiel ergänzt werden.

TOP 5 Ergebnisse der Sondersitzung „Folgen von Monografien eines Autors“ am 23.08.2018

Die FAG Formalerschließung stimmt den Ergebnissen aus der Sondersitzung zu. Der bereits vorhandene FAQ-Text zu diesem Thema wird um weitere Vereinbarungen und Entscheidungshilfen ergänzt, die auf der Sondersitzung gemeinsam erarbeitet wurden. Dabei ist zu beachten, dass diese Vereinbarungen nur für Folgen von Monografien eines Autors gelten und nicht pauschal auf andere Fälle übertragbar sind.

TOP 6 Fragen aus der Praxis

a) Texte in einfacher Sprache und Easy Reader

Die vorgelegte Beispielsammlung wird geprüft. Es stellt sich die Frage, ob bei einer Formulierung „Gekürzt und vereinfacht für Schule ...“ von einer neuen Expression des Originalwerks auszugehen ist oder ob es sich bereits um ein neues Werk handelt.

Heranzuziehen ist u.a. RDA 6.27.1.5: bei substantiell veränderter Art und substantiell verändertem Inhalt liegt ein neues Werk vor.

Aus Nutzersicht werden „Easy Reader“ aber oft unter dem Originalwerk gesucht, der Bearbeiter der Vereinfachung ist i.d.R. nicht bekannt.

Fallanalysen zeigen unterschiedliche Entscheidungen.

Die FAG Formalerschließung vertagt diesen Tagesordnungspunkt. Neben der gezielten Anfrage bei der DNB und dem SWB wird die Vorgehensweise in allen anderen Verbänden und im Ausland überprüft.

b) Rotloff/Matek Maschinenelemente (Mail vom 26.6.18 von Preuschoff-Böhmer)

Frau Preuschoff-Böhmer erläutert die Gesamtsituation. Die FAG Formalerschließung entscheidet für die Behandlung als mehrteilige Monografie und die Nutzung des vorhandenen c-Satzes. In Kategorie 4700 soll die Entscheidung der FAG hinterlegt werden. Frau Preuschoff-Böhmer gibt die Information an die bestandshaltenden Bibliotheken weiter (einschließlich der anfallenden Bereinigungsarbeiten).

c) Weitere Fragen

Es liegen keine weiteren Fragen aus der Praxis vor.

TOP 7 Indexierung Werkebene – Vorlage der Verbundzentrale

In den Szenarien der Vorlage wird zusammengestellt, was gesucht werden könnte und über welche Indices man das erwartete Ergebnis finden kann. Die Übersicht verdeutlicht Probleme und zeigt Verbesserungsbedarf auf. Die Verbesserungsvorschläge werden positiv aufgenommen. Es wird um eine Testinstallation gebeten, mit der man Recherchen durchspielen kann. Das Skript für „Verknüpfung suchen“ muss weiterhin funktionieren; bei der FAG Sacherschließung wird nachgefragt, ob der Suchschlüssel „uwk“ noch gebraucht wird.

TOP 8 3R-Projekt/3R-D-A-CH-Projekt

Das in KID eingestellte Dokument beschreibt den aktuellen Sachstand. Danach soll Mitte April 2019 RDA vollständig auf der Beta-Site des Toolkits zur Verfügung stehen. Weitere Zeitpläne sind nicht bekannt.

In der Zwischenzeit unterstützen die FAG-Mitglieder Frau Albrecht weiterhin in ihrer Funktion als HeBIS-Vertreterin in der FG Erschließung bei Meinungsbildern und Rückmeldungen in Vorbereitung der regelmäßigen Telefonkonferenzen. Die FAG-Mitglieder bitten Frau Albrecht (über Frau Tröger), Unterlagen für die Erstellung von Meinungsbildern möglichst zeitig in KID einzustellen, damit auch die Rückkopplung in andere Bereiche der Einrichtungen zeitlich gewährleistet ist. Außerdem sind Erläuterungen zu Hintergrund und Ziel bestimmter Abfragen gewünscht.

TOP 9 Sitzungsplanung 2019

Für die Sitzungsplanung des nächsten Jahres gibt es zurzeit keine terminlichen Vorgaben seitens des 3R-Projekt/3R-D-A-CH-Projekts.

Folgende Sitzungstermine werden festgelegt:

In KW 11 (11.-15.03.2019): Sitzungsort UB Marburg für die 16. Sitzung der FAG Formalerschließung mit Führung durch den UB-Neubau. Frau Mathias gibt per Mail Rückmeldung über den genauen Termin, Besprechungsraum und Führung an die FAG-Mitglieder [festgelegt wird der 12.03.2019 - Mail vom 14.11.2018].

24.10.2019: 17. Sitzung der FAG Formalerschließung, Sitzungsort UB Frankfurt am Main

Bei Bedarf wird auf der Märzsession ein weiterer Sitzungstermin bestimmt.

TOP 10 Verschiedenes

Die Meldung aus dem LBS Rheinhessen, dass die Recherche mit der ISBN im BVB über die Broadcast-Search nicht möglich ist, soll direkt an Herrn Popilka (VZ) gehen.